

Information zu Studierenden:

Matr.Nr.:

Name:

ABSCHLUSSTEST, FRAGENGRUPPE A
EF IN SOFTWAREENTWICKLUNG - WIRTSCHAFT, LV 710.010, 1VO
3. November 2008, 11:15 – 11:45, Hörsaal i7, Technische Universität Graz

Prüfer: o. Prof. Dr. Franz Leberl

Benotung: Jede Antwort auf eine der 10 gestellten Fragen produziert bis zu 10 der möglichen Maximalpunkte.
Maximalanzahl zu verdienender Punkte in diesem Test = 100.
Für die Note „Genügend“: 60 – 69 Punkte.
Für die Note „Sehr Gut“: 90 Punkte und darüber.

1. Zu „Einführung zu Softwareentwicklung und Wirtschaft“, Prof. Leberl

Es wurde in der 1. Stunde der Einleitung erklärt, worum es bei der „Softwareentwicklung“ geht? Geben Sie bitte eine Definition des Begriffs.

2. Zu „Einführung zu Softwareentwicklung und Wirtschaft“, Prof. Leberl

Wir sprachen von „IEEE“ und „ACM“ und davon, dass IEEE und ACM 5 verschiedene Studienzugänge zum Thema Informationstechnologie oder „Computing“ propagieren.

Teilfrage 2A:

Wofür stehen die Akronyme IEEE und ACM? Was können Sie dazu sagen?

Teilfrage 2B

Welches sind die 5 Studien, welche von IEEE und ACM als Zugänge zum Computing definiert wurden?

Information zu Studierenden:

Matr.Nr.:

Name:

3. Zu „Softwareentwicklung – Umfeld“, Dr. Havemann

Der Vortragende hat den Begriff „Betriebssystem“ definiert.

Teilfrage 3A:

Zählen Sie bitte zumindest 2 verschiedene Betriebssysteme auf, von denen Sie gehört haben.

Teilfrage 3B:

Was macht ein „*Betriebssystem*“?

4. Zu „Softwareentwicklung – Umfeld“, Dr. Havemann

Dr. Havemann sprach vom „*Prozessor*“ und was dieser macht. Es gibt dazu eine fundamentale Aussage. Welche fundamentalen Aufgaben erfüllt ein Prozessor?

5. Zu „Wirtschaft“, Vizerektor Bauer

Prof. Bauer brachte eine Definition des Begriffes „Wirtschaft“ und des Begriffes „Wirtschaften“.

Teilfrage 5A:

Definieren Sie bitte „*Wirtschaft*“.

Teilfrage 5B:

Definieren Sie bitte den Begriff „*Wirtschaften*“.

Information zu Studierenden:

Matr.Nr.:

Name:

6. Zu „Wirtschaft“, Vizerektor Bauer

Es gibt ein „*ökonomisches Prinzip*“, welches von Prof. Bauer vorgestellt wurde. Worum handelt es sich?

7. Zu den „Spezialisierungstehmen/Angewandte Informatik“, Prof. Bischof

Prof. Bischof gab eine Definition des Begriffes „*Informatik*“. Ich bitte um Ihre Definition.

8. Zu den „Spezialisierungstehmen/Angewandte Informatik“, Prof. Bischof

Im Zusammenhang mit der Informationssicherheit meinte Prof. Bischof, dass „CIA“ nichts mit dem US-Auslands-Geheimdienst zu tun habe. Wofür steht dieses Akronym aus dem Bereich Informationssicherheit?

9. Zu „Softwareentwicklung – Werkzeuge“, Prof. Wotawa

Prof. Wotawa stellte seine Übersicht unter den Titel „Software Engineering“. Dazu brachte er eine historische Definition des Begriffes „*Engineering*“. Welche Definition war das?

Information zu Studierenden:

Matr.Nr.:

Name:

10. Zur „Informatik-Theorie“, Dozent Aichholzer

Als Beispiel eines praktisch relevanten Themas, das jedoch viel Theorie-Lastigkeit hat, stellte Dozent Aichholzer den „*Spannbaum*“ dem „*Rundreiseproblem*“ gegenüber.
Worum handelt es sich?